

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

- Basel**, den 10. Oktober 1903. Carl Sallmann Verlag. Inhaber der Verlagsbuchhandlung ist Carl Robert Sallmann. (Elisabethenstr. 31.)
- Berlin**, den 10. Oktober 1903. Berliner Verlag Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gegenstand des Unternehmens ist Betrieb einer Verlagsbuchhandlung und einer Versandbuchhandlung zc. Das Stammkapital beträgt 20 000 M. Geschäftsführer ist der Buchhändler Walther Blumenreich.
- Hans Th. Hoffmann, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Die Firma ist erloschen.
 - den 13. Oktober 1903. Franz Lipperheide. Die Gesamtprokura von Gustav Fuhrmann und von Rudolf Thomas ist erloschen.
 - den 15. Oktober 1903. Verlag für Stadt und Land Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Die Vertretungsbefugnis des Liquidators Paul Groll ist beendet. Fritz Harnisch ist zum Liquidator bestellt.
 - den 16. Oktober 1903. Dr. M. Reimann's Erben Buchhandlung. Verlag M. Reimann's Färberzeitung. Inhaber Oscar Reimann. Die Firma ist gelöscht.
- Deuthen, Oberschles.**, den 9. Oktober 1903. Eduard Groß. Die Firma lautet jetzt Max Jarosch (Eduard Groß Nachf.). Inhaber der Firma ist Max Jarosch.
- Breslau**, den 10. Oktober 1903. Graß, Barth & Comp. (W. Friedrich). Dem Herbert W. Friedrich ist Prokura erteilt. Wilhelm Friedrich ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten und ist die ihm erteilte Prokura erloschen.
- Brieg, Bez. Breslau**, den 14. Oktober 1903. Franz Leichter in Ohlau mit Zweigniederlassung in Brieg. Die dem Buchhändler Hugo Süßmann für die Zweigniederlassung erteilte Prokura ist eingetragen worden.
- Düsseldorf**, den 14. Oktober 1903. W. Wörmbe. Der Buchhändler Richard Wetde ist als vertretungsberechtigter, persönlich haftender Gesellschafter eingetreten.
- Eintriedeln**, den 13. Oktober 1903. Verlagsanstalt Benziger & Co. N.-G. in Eintriedeln mit Filialen in Waldshut (Baden) und in Köln. Herrn Johann Röttgers wurde Prokura erteilt.
- Eßlingen**, den 13. Oktober 1903. J. F. Schreiber. Der Gesellschafter Max Schreiber ist ausgetreten; Alleininhaber der Firma ist der Gesellschafter Ferdinand Schreiber.
- J. F. Schreiber, Hauptniederlassung in Eßlingen, Zweigniederlassung in München. Inhaber ist der Kommerzienrat Ferdinand Schreiber. Prokuristen sind Karl Mönch, Robert Schreiber, Ferdinand Schreiber jun. in Eßlingen und Julius Karl Ravizza in München, letzterer für die Zweigniederlassung.

- Halle, Saale**, den 13. Oktober 1903. Richard Mühlmann's Sortiment Fr. Starke. Die Firma lautet jetzt R. Mühlmann's Sortiment, Buch- & Kunsthandlung Paul Gloeckner. Inhaber ist der Buchhändler Paul Gloeckner.
- den 15. Oktober 1903. Wischan & Wettengel vorm. Heinrich Gundlach. Der Buchhändler Emil Burkhardt ist als persönlich haftender Gesellschafter in das Geschäft eingetreten und die Firma in Wischan & Burkhardt geändert. Die Prokura des Max Eggers ist erloschen.
- Hamburg**, den 10. Oktober 1903. Liebheit & Thiesen. Carl Thiesen ist aus der Gesellschaft ausgeschieden.
- Leipzig**, den 13. Oktober 1903. Kirchhoff & Wigand. Die Handelsniederlassung ist nach Böhlitz-Ehrenberg verlegt worden.
- Carl Bernhard Richter. Inhaber ist der Verlagsbuchhändler Carl August Bernhard Richter.
 - Verlag der Universal-Jugendbibliothek Henriette Sieglar. Inhaberin des Verlagsgeschäfts ist Frau Johanne Henriette verw. Sieglar geb. Müller.
 - den 14. Oktober 1903. Arthur Kade. Der Buchhändler Arthur Albin Kade ist Inhaber der Versand-Buchhandlung.
 - den 16. Oktober 1903. Friedrich Fleischer's Sortiment Walther Schumann. Die Firma lautet künftig Friedrich Fleischer's Sortiment und Antiquariat Walther Schumann.
- Posen**, den 15. Oktober 1903. A. Spiro. Die Gesellschaft ist aufgelöst und der bisherige Gesellschafter Eugen Spiro alleiniger Inhaber der Firma.
- Wien**, den 13. Oktober 1903. Ambr. Opitz in Wamtsdorf, Zweigniederlassung in Wien. An Julius Vichtner und Eduard Bayand ward Einzelprokura erteilt.
- Steyrermühl, Papierfabriks- & Verlags-Gesellschaft. Infolge Ablebens ist die Prokura des Karl Heumann gelöscht und dem Max Dukas Prokura erteilt.
- Leipzig**, den 23. Oktober 1903. Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Dr. Orth, Syndikus.

Zur gefl. Beachtung:

Ich übernahm die buchhändlerische Leitung der demnächst hier neu erscheinenden Zeitschrift

„Süddeutsche Monatshefte“.

Dieselben werden mit ihrem ersten Hefte am 15. November unter dem Verlag „Verlag der Süddeutschen Monatshefte G. m. b. H.“ zu erscheinen beginnen.

Firmen, die sich angelegentlich für die Zeitschrift verwenden wollen, werden gebeten, sich umgehend mit mir in Verbindung zu setzen.

Die Auslieferung der Zeitschrift erfolgt in der Hauptsache bei Herrn **F. Volckmar** in **Leipzig**.

In vorzüglicher Hochachtung

München, Königinstrasse 59, I.

Georg Müller
Verlagsbuchhandlung.

Katholischer Pressverein in Linz a. D.

(Bestand der Druckerei seit 1688.)

Vier Buchdruckereien in Oberösterreich. — Verlagsbuchhandlung. — Buch- und Kunsthandlung. — Devotionalienhandlung. — Verlag von 5 politischen Blättern: Tagblatt „Linzers Volksblatt“, Wochenblätter „Welscher Zeitung“, „Rieder Wochenblatt“, „Oberösterreichische Volkszeitung“, „Mühlviertler Nachrichten“. — Herausgabe der Monatsschrift „Ave Maria“, 25 500 Auflage, der „Katholische Blätter“, „Katholische Arbeiter-Zeitung“, „Christliche Kunstblätter“, des „Volksvereinsbote“, 40 000 Auflage etc.

Wir erlauben uns hiermit die ergebenste Mitteilung zu machen, dass wir ab 1. Oktober 1903 unsere **Buchdruckereien** in Linz, Rathausgasse 5 und Urfahr, Maximilianstrasse 6, ebenso unsere **Verlagshandlung**, sowie die **Buch- und Kunsthandlung** (vormals Ferd. Zöhrer) in Linz, Herrenstrasse 36, sämtlich in unserem Neubau

Linz a. D., Landstrasse Nr. 41

vereinigt haben und künftig wie folgt zeichnen werden:

Für die Buchdruckerei:

Pressverein Linz a. D. Akademische Buchdruckerei

Für die Verlagsbuchhandlung:

Pressverein Linz a. D. Verlagsbuchhandlung

Für die Buch- und Kunsthandlung:

Pressverein Linz a. D. Buch-, Kunst- und Devotionalienhandlung

Die P. T. Herren Verleger bitten wir neuerdings uns Konto zu eröffnen. Theologie bitten wir stets unverlangt in 1 Exempl., aus übrigen Fächern wählen wir selbst.

An die Herren Verleger

richte ich hierdurch die ergebene Bitte, genau beachten zu wollen, dass meine Firma seit **1. Oktober 1902** **Herrn Paul Ehrich** lautet, und auf den Konten und Listen entsprechenden Vermerk zu machen, damit Verwechselungen mit der neugegründeten Firma Marie Wintergerst's Buchhandlung, hierselbst, vermieden werden.

Genthin, den 22. Oktober 1903.

Herrn Paul Ehrich
vorm.: **H. Wintergerst's Buchhdlg.**
(Paul Ehrich).